

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport,  
Facility Management und Gesundheit

## **B E S C H L U S S**

### **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Beschlussgegenstand:		Open-Data Initiative Pankow
Beschluss-Nr.:	VIII-0544/2018	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	21.08.2018	Verteiler: <ul style="list-style-type: none"><li>- Bezirksbürgermeister</li><li>- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)</li><li>- Leiter des Rechtsamtes</li><li>- Leiterin des Steuerungsdienstes</li><li>- Büro des Bezirksbürgermeisters</li></ul>

#### **Das Bezirksamt beschließt:**

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0181

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### 3. Zwischenbericht

#### **Open-Data Initiative Pankow**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 10. Sitzung am 18.10.2017 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0181

„Die BVV möge beschließen:

(1) Daten in Maschinen lesbarer Form zeitnah auf der open data Plattform des Landes Berlin (daten.berlin.de) bereitzustellen und diese dann bis sukzessive spätestens Ende 2017 dort offenzulegen sowie

(2) sich an dem vom Senat finanzierten open data Projekt der Technologiestiftung Berlin zu beteiligen, und einen Zeitplan für danach vorzulegen, wann die einzelnen Abteilungen welche weiteren Daten auf der Plattform bereitstellen und in welchen zeitlichen Abständen aktualisieren werden und

(3) einen open data Beauftragten zu benennen, der diese Offenlegung der Daten koordiniert und vorantreibt. Damit würde sich Pankow als möglicher Pilotbezirk für die Open-Data Strategie der Stadt Berlin empfehlen.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hat mit Beschluss vom 21.08.2018 einen Mitarbeiter des Fachbereichs Informations- und Kommunikationstechnik, Herrn Karsten Gartner, zum Open Data Beauftragten ernannt. Des Weiteren wurde eine bezirkliche Arbeitsgruppe eingerichtet, die durch den Open Data Beauftragten koordiniert wird. In die AG sind insbesondere die Bereiche Sozialraumorientierten Planungsraumkoordination (SPK), Geo- und Informationstechnologie des Stadtentwicklungsamts sowie FB IKT einge-

bunden. Die AG soll für die Datenbereitstellung die entsprechenden Aktivitäten koordinieren, die vorhandenen Daten hinsichtlich ihrer Relevanz prüfen und diese ggf. entsprechend aufarbeiten, um sie öffentlich zugänglich zu machen.

Das Bezirksamt sieht im Zuge der Umsetzung einer Open Data Strategie bei den bestehenden Regelungen im Land Berlin noch erhebliche Mängel bzw. nicht geklärte Fragen. Es fehlen z.B. zentrale Vorgaben zu den Datenformaten. Derzeit ist dem Bezirksamt kein Open Data Verantwortlicher des Landes Berlin bekannt, der die berlinweite Koordination übernehmen könnte. Des Weiteren sollte im Zuge der Veröffentlichung auch eine Verständigung zwischen den Bezirken erfolgen. Zur Klärung dieser und weiterer Fragen ist das Bezirksamt auch im Austausch mit der fachlich zuständigen IKT-Staatssekretärin.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

Derzeit nicht bezifferbar

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

siehe Tabelle

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility  
Management und Gesundheit

## Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individual-verkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot						
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entschei- dungsprozessen		x	x			Datenverfügbarkeit verbessert
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen		x	x			Datenverfügbarkeit verbessert
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen		x	x			Datenverfügbarkeit verbessert

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

